

*Textzeugen:*¹⁸ A E F G H K P S V W (Mt, Lk 8,13-24.53 in W) ΠΨ (teilweise in Lk u. Joh) Ω, der größte Teil der Minuskeln.

«**Textform**» **B** (auch: alexandrinischer, ägyptischer, neutraler Text). Merkmale: Fehlen all dessen, was den Text der Gruppe D (s.u.) ausmacht, außerdem feine stilistische Varianten. Viele der Lesarten dieser «Textform» sind «schwieriger» (mehr hierzu später), weniger glatt, knapper als die der anderen Gruppen und erweisen sich bei genauer Prüfung in höherem Maße als in den anderen «Textformen» als vermutlich ursprünglich. Diese «Textform» des 2.Jh. dürfte das Ergebnis philologischer Bemühungen sein, deren Zentrum man am ehesten in Alexandria vermuten sollte. Die philologischen Bemühungen bestanden sicher nicht darin, dass die Texte verbessert wurden, sondern darin, dass weniger mit Fehlern behaftete Handschriften ermittelt und als Vorlagen genommen wurden.

Haupttextzeugen: P45 (Apg) P46 P66 P75 ⸈ B; sahidische Übersetzung (z.T.); Clemens von Alexandria, Origenes (z.T.), außerdem die meisten Papyrus-Fragmente der Paulinischen Briefe.

Weitere Textzeugen:

Evangelien: L T W (Lk 1,1–8,12; Joh in W) Z Δ (Mk) Ξ Ψ (Mk, teilweise Lk, Joh) 33 579 892 1241; bohairische Übersetzung.

Apostelgeschichte: P50 A Ψ 33 (11,26–28,31) 81 104 326.

Paulus-Briefe: A H I Ψ 33 81 104 326 1739.

Katholische Briefe: P20 P23 A Ψ 33 81 104 326 1739.

Offenbarung: A 1006 1611 1854 2053 2344; in geringerem Maße P47 ⸈

«**Textform**» **D** (auch: okzidentaler Text, westlicher Text). Merkmale: Sehr umfangreiche Interpolationen (der Text der Apg z.B. ist um fast ein Zehntel länger als der Text der Gruppe B), z.B. Einfügung von Pronomina im Genitiv, Hinzufügung von Objekten bei absolut gebrauchten Verben, Hinzufügung und Auslassung von Konjunktionen, Austausch von Konjunktionen, Ersetzung von Partizip mit finitem Verb durch zwei finite Verben, Kompositum des Verbs statt des Simplex, Harmonisierungen, Assimilierungen. Der Text dieser Gruppe geht ebenfalls auf das 2.Jh. zurück.

Textzeugen: Evangelien: P69 ⸈ (Joh 1,1–8,38) D W (Mk 1,1–5,30) 0171; Vetus Latina; Sinai-Syrer und Cureton-Syrer (z.T.); frühe lateinische Kirchenväter.

Apostelgeschichte: P29 P38 P48 D E 383 614 1739; ein Teil der syrischen und koptischen Übersetzung; frühe lateinische Kirchenväter; Ephraim.

Briefe: D F G; griechische Kirchenväter bis zum Ende des 3.Jh.; Vetus Latina; frühe lateinische Kirchenväter.

¹⁸ Die Textzeugen sind nach Metzger: *Commentary*, 15*f angegeben, aber ohne die «gemischten», also in ihrem Charakter umstrittenen Hss.